

Interkulturelles Lernen – eine Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt

Die zunehmende Globalisierung und die Realität der bundesdeutschen Einwanderungsgesellschaft sind auch für hier aufwachsende Kinder und Jugendliche mit neuen Anforderungen verbunden. Daraus resultieren neue Aufgaben für die Kinder- und Jugendhilfe und die in diesem Bereich engagierten Träger. Ein zentrales Stichwort ist hier der Erwerb bzw. die Vermittlung von „interkultureller Kompetenz“.

Anliegen der Fachtagung ist es, die Kinder- und Jugendhilfe als potenzielles Lernfeld Interkulturellen Lernens für Kinder und Jugendliche in den Blick zu nehmen. Die Veranstaltung soll

- zu einer Sensibilisierung von MultiplikatorInnen für die Bedeutung der Thematik beitragen;
- einen fachlichen Austausch zu Zielstellungen, Möglichkeiten und Schwierigkeiten Interkulturellen Lernens anstoßen;
- konkrete Ansatzpunkte und Projektbeispiele für die Praxis vorstellen und
- den Erfahrungsaustausch von Akteuren befördern.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch arbeiten: Erzieher/innen und Hortner/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen der Jugendämter, Jugendverbandsvertreter/innen, Jugendbildungsreferent/innen, Jugendarbeiter/innen, Migrationsberater/innen, Jugendmigrationsdienste.

Programm:

9.00 Uhr:

Grußworte der Veranstalter

09.30 Uhr:

Kinderrechte als Hebel für Partizipation und interkulturelle Verständigung

Referent: Prof. Dr. Karl-Peter Fritzsche,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
UNESCO-Lehrstuhl für Menschenrechtserziehung

10.30 Uhr:

Kaffee-Pause

10.45 Uhr:

Interkulturelles Lernen als pädagogische Antwort auf die pluralisierte Gesellschaft

Referentin: Birgit Jagusch,
Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismuserbeit e. V.

11.45 Uhr:

Interkulturelles Lernen in Ostdeutschland – Herausforderungen und Perspektiven

Referentin: Michaela Glaser,
Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

12.45 Uhr:

Mittagspause

13.45 Uhr:

Workshops (mit bewegl. Kaffee-Pause)

Workshop 1:

Interkulturelles Lernen im Primarbereich

Bereits in Kindergarten und Grundschule werden Kinder mit Anforderungen konfrontiert, die sich durch Globalisierung, Migration und gesellschaftliche Transformationsprozesse ergeben. Für die Einrichtungen,

die für die Bildung und Betreuung dieser Kinder verantwortlich sind, stellt sich deshalb die Aufgabe, interkulturelles Lernen bereits in dieser Altersgruppe zu fördern.

In diesem Workshop werden Möglichkeiten solcher Förderung vorgestellt und diskutiert.

Inputreferat: Projekt „Das bin ich – international“,
Anne Frank Zentrum Berlin

Moderation: Dr. Peter Rieker,
Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

Workshop 2:

Interkulturelles Lernen in der Jugendverbandsarbeit

In Jugendverbänden können Kinder und Jugendliche lernen, eigenverantwortlich zu handeln, an der Gesellschaft zu partizipieren und Fähigkeiten der Interaktion mit ihrer Umwelt auszubilden. Dazu gehört heute auch der Umgang mit Heterogenität und mit sich zunehmend pluralisierenden Lebensentwürfen. In dem Workshop wird der Frage nachgegangen, wie interkulturelles Lernen in Jugendverbänden verwirklicht werden kann und welche Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Konzepts zu meistern sind. Zielgruppe des Workshops sind haupt- und ehrenamtlich Aktive aus Jugendverbänden in Sachsen-Anhalt.

Inputreferat: Liane Kischkel,
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Sachsen (BdP)

Moderation: Birgit Jagusch, IDA e. V.

Workshop 3:

Möglichkeiten Interkulturellen Lernens in der offenen Jugendarbeit

In der offenen Arbeit findet Interkulturelles Lernen vor allem durch Begegnung und Austausch zwischen Gleichaltrigen statt. Wie lassen sich solche interkulturellen Begegnungen fördern und produktiv gestalten? Wie können sich Einrichtungen interkulturell öffnen und was bedeutet das für die tägliche Arbeit?

ANMELDECoupon zur Fachtagung:

Interkulturelles Lernen – eine Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt

am 27. April 2006, von 9.00 – 16.45 Uhr
Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, 06110 Halle

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Wird vegetarisches Essen gewünscht? ja nein

(Ort, Datum, Unterschrift)

Die Teilnahmegebühr beträgt **10,00 Euro** und ist vor Ort in bar zu entrichten. In der Gebühr sind Verpflegung und Tagungsmaterialien enthalten.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu der Fachtagung an.
Abmeldung erforderlich!

Für jeden weiteren Teilnehmer bitte dieses Formular kopieren!
Die Angaben auf der Anmeldung unterliegen dem Datenschutz und werden von der Landeszentrale für politische Bildung nur im Zusammenhang mit der Tagung weitergegeben/verwendet.



Angesprochen sind nicht nur Jugendclubs und offene Türen mit multiethnischer Besucherstruktur, sondern (gerade) auch solche mit überwiegend mehrheitsdeutschen Zielgruppen.

Inputreferat: Bernd Spring,
Leiter des interkulturellen Jugendclubs „Rolle 23“,
Magdeburg

Moderation: Michaela Glaser,
Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

Workshop 4: Außerschulische und schulergänzende Inter- kulturelle Bildungsangebote

Da interkulturelle Lerninhalte bisher nicht Bestandteil des schulischen Curriculums sind, kommt außerschulischen und schulergänzenden Angeboten gerade im Bereich „Interkulturelles Lernen“ eine besondere Bedeutung zu.

Der Workshop wendet sich an Schulen und andere Einrichtungen, die mit interkulturellen Bildungsprojekten kooperieren (möchten) sowie an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus diesen Projekten. Es werden Seminarkonzepte vorgestellt und Möglichkeiten ihrer kooperativen Umsetzung diskutiert.

Inputreferat: Nassr El Mokdad,
Leiter der Interkulturellen, antirassistischen Projektkoordination in Trägerschaft der Deutsche Angestellten-Akademie, Halle

Moderation: Silke Schuster,
Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

16.15 Uhr:
Präsentation der Ergebnisse durch das Beobachter-Team

16.45 Uhr:
Ende der Tagung

Tagungshinweise:

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mittels Coupon an:

DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Fachreferent Migration und Integration
Rudolf-Breitscheid-Straße 6
06110 Halle/S.
Tel.: 0345 - 5008526
Fax: 0345 - 2023141
e-Mail: klaus.drewlo@sachsen-anhalt.drk.de

Anmeldeschluss ist der 18. April 2006.

Kosten:

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **10,00 Euro** und ist vor Ort in bar zu entrichten. In der Gebühr sind Verpflegung und Tagungsmaterialien enthalten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Tagungsleitung/Organisation:

Klaus Drewlo,
DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Michaela Glaser,
Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle

Cornelia Habisch,
Landeszentrale für politische Bildung
des Landes Sachsen-Anhalt

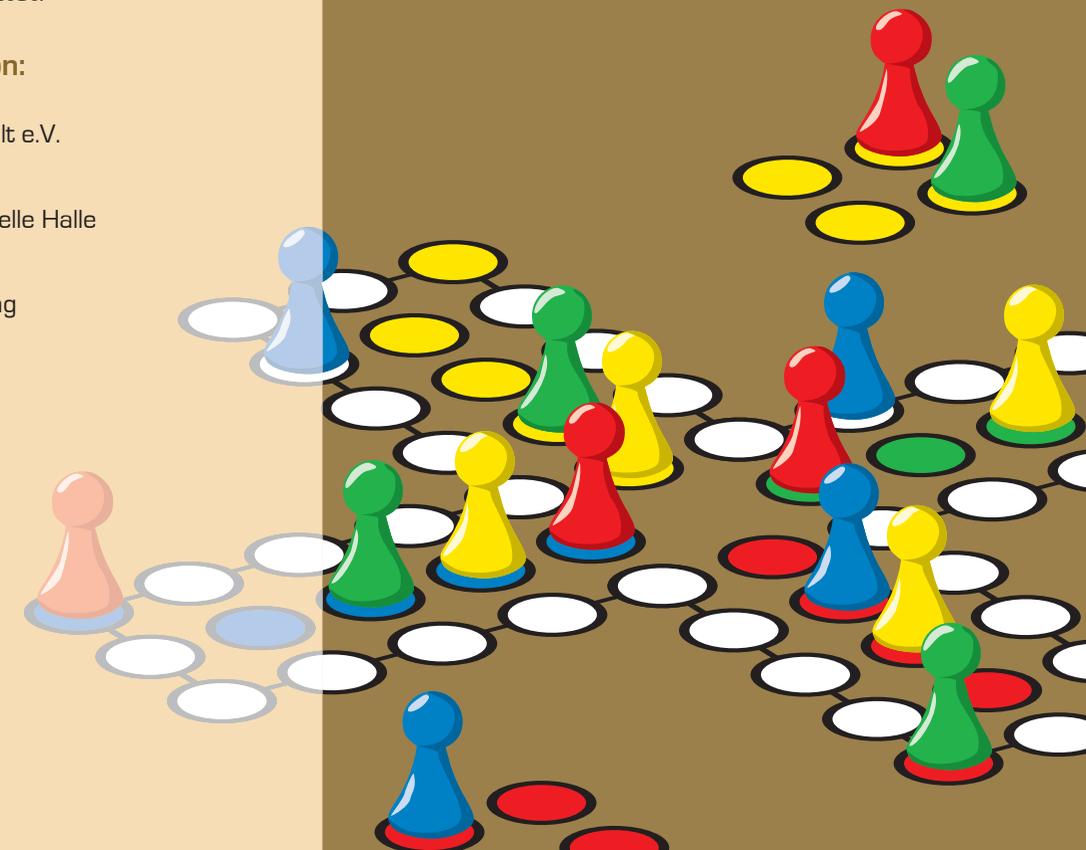
Tagungsort:

Franckesche Stiftungen
Historisches Waisenhaus
Franckeplatz 1
D-06110 Halle

Fachtagung: Interkulturelles Lernen – eine Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt

27. April 2006
9.00 – 16.45 Uhr

Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1, 06110 Halle



Veranstalter:

LIGA
der Freien Wohlfahrtsverbände
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Bündnis für
Zuwanderung
und Integration in
Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

dji
Deutsches
Jugendinstitut

IDA

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerks für
Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt statt.